

HIER WIRD GESPIELT

In der Alten Schule in Buchendorf hat das „Netz für Kinder“ einen idealen Platz für seine Zwecke gefunden.

Das ehemalige Klassenzimmer ist der Hauptaum, in dem gespielt, gebastelt, gearbeitet, aber auch gekocht und gegessen wird.

Das Besondere an diesem Raum ist das von den Eltern der „ersten Generation“ gebaute Holz-Spielhaus, zum klettern, toben und spielen.

In unserem naturnahen, schön gewachsenen Garten mit kindgerechtem Baumhaus, Sandkasten und Kinderhäuschen ist viel Platz für Bewegung, Spiel und Spaß.



ÖFFNUNGSZEITEN

Montag bis Donnerstag

7:30 Uhr – 12:30 Uhr (ohne Mittagessen)

7:30 Uhr – 14:15 Uhr (mit Mittagessen)

Freitag

7:30 Uhr – 12:15 Uhr (ohne Mittagessen)

Für ehemalige Netzkinder wird eine Mittagsbetreuung angeboten!

Leitung:

Gloria Rasche, Erzieherin und EKP Gruppenleiterin

Träger:

Eltern-Kind-Programm e. V. Stockdorf
Mitterweg 34
82131 Stockdorf (Gauting)
Telefon 089-857 11 12
mail: info@ekp.de



NETZ FÜR KINDER

Neurieder Straße 4
82131 Buchendorf (Gauting)
Telefon 089-850 08 37
mail: netz@ekp.de



NETZ FÜR KINDER

in der Alten Schule in Buchendorf

EIN NETZ für KINDER!

Das „Netz für Kinder“ in der Alten Schule in Buchendorf wurde 1994 vom Eltern-Kind-Programm e.V. (EKP) gegründet.

Es bietet Platz für 15 Kinder ab zweieinhalb Jahren. Die Gruppe wird von einer qualifizierten Erzieherin geleitet, die von einer Ergänzungskraft unterstützt wird.

Eltern und Erzieherin arbeiten im „Netz“ Hand in Hand. Beide Elternteile sind aktiv an dem Modell beteiligt – als Betreuer und Verwalter, bei organisatorischen Dingen, im Garten oder in der Küche.

Auf diese Weise können die Eltern den Kindergarten als lebendigen Ort des Erlebens und Lernens selbst mitgestalten und haben gleichzeitig intensiv an der Entwicklung ihrer Kinder teil.

Über die gemeinsame Arbeit am „Netz für Kinder“ wachsen die Kinder in einer familienähnlichen Gemeinschaft auf, die den Boden für schon viele langjährige Freundschaften gebildet hat.



WIR SIND WEGBEGLEITER

Die Kinder werden von Grund auf in ihrem Selbstvertrauen und Selbstwertgefühl gestärkt. Sie sollen zu toleranten, interessierten Menschen heranwachsen können und dabei Lust und Freude am Lernen haben.

Das „Netz für Kinder“ steht für einen bewussten Umgang mit der Natur, Leben mit dem Jahresrhythmus, freies Spiel und viele Einzelaktionen, die soziale, kognitive und kreative sowie praktische Kompetenzen fördern.

Die kleine Gruppe ermöglicht es einerseits, flexibel auf eigene Ideen und persönlichen Belange der Kinder einzugehen, andererseits demokratische Grundregeln und Werte, z.B. im Umgang miteinander, zu vertiefen.



DAS ELTERN-KIND-PROJEKT

Im „Netz“ sind die Eltern aktiv in den Ablauf und die Organisation des Kindergartens eingebunden.

Bei der täglichen Betreuung wird die Erzieherin von zwei Müttern/Vätern unterstützt. Einer der beiden Betreuenden kümmert sich dabei vorwiegend um das Mittagessen, das im Kindergarten zubereitet wird.

Je Kind fallen für die Eltern zwei Betreuungsvormittage mindestens im Monat an. Zusätzlich übernehmen die Eltern Dienste im Garten, im Haus oder auch in der Öffentlichkeitsarbeit.

Diese intensive Zusammenarbeit zwischen Eltern, Kindern und Erzieherin wird begleitet von regelmäßig stattfindenden Elternabenden (einmal im Monat) und Supervisionsabenden.

